

## Ergänzung zur Presseübersicht für Februar 2013

### 1. große Strafkammer ( Saal 106 )

AK 24/12

Am 13.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 3 1964, 1969 und 1978 geborene Angeklagte aus Paderborn, Gelsenkirchen und Marl, denen gewerbsmäßiger Betrug und Urkundenfälschung vorgeworfen wird.

In dem Zeitraum von November 2007 bis März 2008 sollen sie bei einer Bank Kredite erschlichen haben. Ein Angeklagter war bei der Bank mit dem Abschluss von Kreditverträgen betraut. Um Kreditsuchenden, die nicht über die erforderliche Bonität verfügten, zu Krediten zu verhelfen, soll so vorgegangen worden sein, dass Lohnabrechnungen mit ausreichendem Einkommen erstellt und bei der Bank eingereicht wurden. Von den Kreditsuchenden sollen Provisionen gezahlt worden sein, die sich die Angeklagten teilten. In 16 Fällen soll es zu Kreditgewährungen gekommen sein.

AK 44/12

Am 26.2. und 1.3. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1959 und 1961 geborene Angeklagte aus Paderborn und Höxter, denen Insolvenzverschleppung und Vorenthaltens von Arbeitsentgelt vorgeworfen wird.

Beide Angeklagte waren Geschäftsführer einer Firma in Bad Driburg, die sich mit der Herstellung und Veredelung von Glas beschäftigte. Wegen Zahlungsausfällen eines Hauptkunden soll die Firma in eine ernste Liquiditätskrise geraten sein. Obgleich sie bereits im Dezember 2010 zahlungsunfähig gewesen sei, soll der Insolvenzantrag erst Mitte Mai 2011 gestellt worden sein. Auch sollen die Beiträge zur Sozialversicherung sowie zu einer Pensionskasse – insgesamt mehr als 500.000.—Euro – nicht abgeführt worden sein.

### 2. große Strafkammer ( Saal 106 )

AK 24/12

Am 4.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1969 und 1986 geborene Angeklagte aus Hövelhof, denen bandenmäßiges unerlaubtes Handelstreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 2 Fällen vorgeworfen wird.

Im Dezember 2011 sollen die Angeklagten und ein weiterer Beschuldiger auf die Idee gekommen sein, professionell Marihuanapflanzen anzubauen und die Erträge gewinnbringend zu verkaufen. Ein Angeklagter sollte die Pflanzen in einem Anbau seines Hauses aufziehen und ernten, während die anderen für den Vertrieb zuständig waren. Zu einer ersten Ernte von 85 Marihuanapflanzen soll es im Frühjahr 2012 gekommen sein. Eine weitere Ernte konnte nicht mehr erfolgen, weil es am 25.9.2012 zu einer Durchsuchung durch die Polizei kam.

5. große Strafkammer ( Saal 106 )

AK 29/12

Am 6.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1961 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem sexueller Missbrauch eines Kindes in 5 Fällen sowie der Besitz kinderpornografischer Schriften vorgeworfen wird.

In der Zeit von 2003 bis 2007 soll er seine 1994 geborene Tochter bei jedenfalls 5 Gelegenheiten sexuell missbraucht haben. Bei einer Durchsuchung am 18.8.2011 soll er im Besitz kinderpornografischer Dateien gewesen sein.

AK 37/12

Am 14.2. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1959 geborenen Angeklagten aus Erwitte, dem sexueller Missbrauch von Kindern in 8 Fällen vorgeworfen wird.

Im Jahr 2004 oder 2005 soll er die Situation, dass 2 1996 und 1997 geborene Kinder bei ihm und seiner Ehefrau zu Besuch waren, ausgenutzt haben, um sich an den Mädchen sexuell zu vergehen.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht